

Information zum Umgang mit Ihren Patientendaten

Ihre Patientendaten werden nach Aufgabe der Praxis für die Dauer der gesetzlich bestehenden Aufbewahrungspflichten durch einen Treuhänder verwahrt. Der Treuhänder ist:

Zahnstation GmbH
Zeughausstr. 34
50667 Köln

Wenn sie eine Fortführung Ihrer Behandlung durch die Zahnarztpraxis smart teeth (Zahnstation GmbH) wünschen, werden Ihre relevanten Patientendaten inkl. Ihrer Patientenakte mit Ihrer Einwilligung direkt an

smart teeth
Zahnstation GmbH
Zeughausstr. 28-38
50667 Köln

übermittelt bzw. durch diese auch zur Fortführung des Patientenverhältnisses genutzt. Dadurch ist es der Zahnarztpraxis smart teeth möglich, das Patientenverhältnis mit Ihnen reibungslos fortzuführen.

Wenn Sie damit einverstanden sind, schicken Sie einfach das unterschriebene Einwilligungsschreiben an die oben angegebene Adresse. Sie können das erforderliche Einwilligungsschreiben auch persönlich in den Praxisräumlichkeiten von smart teeth vorbeibringen oder vor Ort unterzeichnen.

Wenn Sie eine Betreuung nicht durch die Zahnarztpraxis smart teeth sondern durch eine andere Zahnarztpraxis wünschen, teilen Sie uns einfach mit, durch welche Praxis zukünftig eine Zahnärztliche Betreuung erfolgen soll. Wenn Sie wünschen, werden wir Ihre Daten nach entsprechender Einwilligungserklärung anschließend an die Zahnarztpraxis Ihrer Wahl übermitteln.

Weitere Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Dr. Nathalie Pernau
Weyertal 46
50937 Köln-Lindenthal

2. Für welche Zwecke werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Zur Wahrung bestehender Aufbewahrungspflichten

Für Vertrags- und Patientendaten bestehen unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungspflichten. Die relevanten Daten müssen für die vorgeschriebenen Zeiträume gespeichert und dürfen erst im Anschluss daran wieder gelöscht werden. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO und Art.

Für Zwecke der Gesundheitsversorgung

Mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten soll die erforderliche Gesundheitsversorgung sichergestellt bzw. aufrechterhalten werden. Mit Ihrer Einwilligung werden die dafür erforderlichen Daten der behandelnden Zahnarztpraxis Ihrer Wahl übermittelt. Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Gesundheitsversorgung ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

3. An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden zum Zwecke der treuhänderischen Verwahrung für die Dauer der bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten an den folgenden Empfänger weitergegeben:

smart teeth
Zahnstation GmbH
Zeughausstr. 28-38
50667 Köln

Mit Ihrer Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten für die Fortführung Ihrer Behandlung an eine Zahnarztpraxis Ihrer Wahl übertragen.

4. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange es zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Entsprechende Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO).
- Erfüllung von Dokumentationspflichten. Nach der Berufsordnung der Zahnärztekammer und den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zum Behandlungsvertrag ist die Dokumentation der Behandlung für zehn Jahre aufzubewahren.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen in manchen Fällen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

5. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

6. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen ist eine Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zeitraum vorgegeben. Vor Ablauf dieses Zeitraums ist eine Löschung Ihrer Daten nicht möglich. Soweit Ihre personenbezogenen Daten lediglich zur Wahrung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten verwahrt werden, befinden sich relevanten Informationen unter Verschluss.

Wenn Sie eine Fortführung Ihres Patientenverhältnisses mit einem anderen Zahnarzt wünschen, ist eine Bereitstellung der behandlungsrelevanten Informationen erforderlich. Andernfalls wird eine Behandlung auf der Basis der bisherigen Erkenntnisse nicht oder nur eingeschränkt möglich sein.